

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 47: **San Bernardino**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Haus zum Rechberg, Zürich

(bä) Der repräsentative Spätbarockbau diente mehreren politisch und wirtschaftlich einflussreichen Zürcher Familien als Wohn- und Geschäftssitz. Seit 1899 ist das Stadtpalais im Besitz des Kantons und wird von der Universität, der Regierung und dem reformierten Kirchenrat genutzt. Mit dem Umzug der juristischen Lehrstühle werden Räume frei, die dem Regierungsrat für Empfänge, Tagungen und Sitzungen zur Verfügung stehen sollen.

Hauptaufgabe des Wettbewerbs war für die 7 selektionierten Büros, einen zweiten grösseren Raum unterzubringen. Während das Erdgeschoss und die zwei Obergeschosse in Grundriss und Ausstattung erhalten werden mussten, standen das Dach- und das Kellergeschoss für die zusätzlichen Einbauten zur Verfügung.

Wie man mit der bestehenden Bausubstanz umgeht und wie man die neuen Einbauten gestaltet, waren für die Jury entscheidende Bewertungskriterien. 6 Architekturbüros wollten das Kellergewölbe für den Grossraum nutzen, einzig das siegreiche Team um *Tilla*

Theus platzierte den Seminar- und Sitzungsraum unters Dach. Diese autonome Box soll innen mit Aluplatten verkleidet und mit 4 «Schnorcheln» belichtet werden.

Preise

1. Preis

Tilla Theus und Partner, Zürich; Mitarbeit: Martin Langer, Luca Martinoni, Guido Stork

2. Preis

Meletta Strebel Zangger, Zürich; Mitarbeit: Thomas Leder, Nilufahr Kahnemouyi, Armin Vonwil

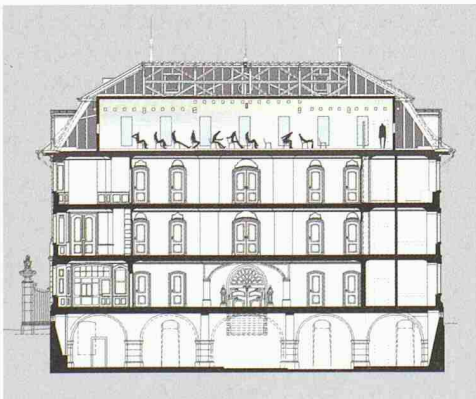
3. Preis

Allgemeine Entwurfsanstalt, Trix & Robert Haussmann und met architektur, Daniel Hummel, Dominique Lorenz, Ilinca Manaila, Zürich

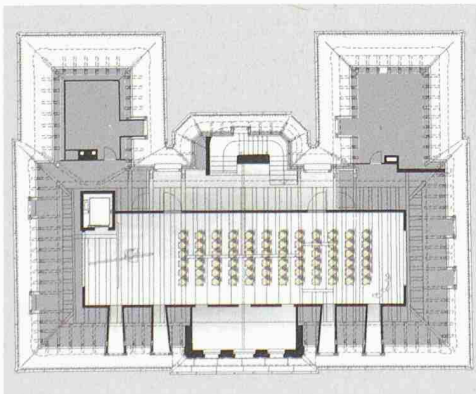
Preisgericht

Dorothee Fierz, Regierungsrätin; Beat Husi, Staatsschreiber; Christian Renfer, kantonaler Denkmalpfleger; Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister (Vorsitz); Elisabeth Boesch, Architektin; Ueli Marbach, Architekt; René Stoos, Architekt

Schnitt durch das Haus zum Rechberg (1. Preis, Tilla Theus)



Der neue Seminarraum im Dachgeschoss (1. Preis, Tilla Theus)



Qualität Vertrauen Sicherheit

Kunde: Emch + Berger AG Cham, Cham
Projekt: Migros Zugerland, Steinhausen



Allplan 2004

Führende Lösungen
für Architekten und
Bauingenieure



NEMETSCHKEK
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3011 Bern, 031 / 348 49 39, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch